

EVONIK JUGENDKUNSTPREIS im MKM Museum Küppersmühle, Duisburg

**MKM Museum Küppersmühle
für Moderne Kunst**
Philosophenweg 55
47051 Duisburg (Innenhafen)
www.museum-kueppersmuehle.de
Telefon 02 03 / 30 19 48 -10 / -11
Telefax 02 03 / 30 19 48 -21
office@museum-kueppersmuehle.de

PROJEKTBECHREIBUNG

Das Projekt Evonik Jugendkunstpreis ist ein deutschlandweit ausgeschriebener Förderwettbewerb, bei dem talentierte Schüler*innen zeigen können, was an kreativem und organisatorischem Potenzial in ihnen steckt. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich offen mit unterschiedlichen Tendenzen zeitgenössischer Kunst auseinanderzusetzen. Von den Teilnehmer*innen werden Kreativität, Fantasie, Organisationstalent und Teamwork gefordert, wenn sie ihre Antwort auf die Museumskunst unserer Zeit präsentieren. Das Engagement der mitwirkenden Schulen wird honoriert mit einer Ausstellung im MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg. Eine Fachjury bewertet die Schülerarbeiten. Die Preisträger*innen erhalten den Evonik Jugendkunstpreis in Höhe von 5.000, 2.000 und 1.000 Euro.

Zielsetzung

Mit diesem Jugendkunstwettbewerb verfolgen wir das Ziel, Schüler*innen an moderne und zeitgenössische bildende Kunst heranzuführen und Verständnis für ästhetische Prozesse zu wecken. Wir wollen die aktive, direkte und kreative Auseinandersetzung mit den Werken – unmittelbar vor den Originalen im Museum. Kunst wird so als spannende Begegnung mit neuen Ideen erfahren.

Auswahlverfahren

Zum Wettbewerb anmelden können sich Klassen und Kunstkurse von Gymnasien, Gesamtschulen und Realschulen aus ganz Deutschland ab der 9. Klassenstufe. Aus allen eingesandten Unterlagen wird per Losverfahren je eine Schulklasse aus jedem der 16 deutschen Bundesländer ermittelt. Darüber hinaus wird, ebenfalls per Los, eine Schulklasse aus Duisburg zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen.

1. Projektphase: Der Museumsbesuch

Die teilnehmenden Schulklassen werden gemeinsam mit ihren Fachlehrer*innen einen ganzen Tag lang ins MKM eingeladen. Unsere Kunstvermittlerin betreut die Schüler*innen und vermittelt interessante Hintergrundkenntnisse.

2. Projektphase: Die kreative Eigenleistung

Im Anschluss haben die Schüler*innen Gelegenheit, ihren Tag im Museum zu diskutieren, zu bewerten und ihre Interpretation dieses Kunsterlebens in einem eigenen künstlerischen Beitrag zu gestalten. Über die Auseinandersetzung innerhalb des Teams soll eine spannende Idee eigenständig entwickelt, vorbereitet und umgesetzt werden.

Um die Chancengleichheit zu gewährleisten, erhalten alle Kurse dafür acht Wochen Zeit (abzüglich der Ferien). Die Wahl des Mediums und der Thematik ist frei. Es sollte allerdings gewährleistet sein, dass alle Schüler*innen mitarbeiten und die Arbeit insgesamt „aus einem Guss“ ist.

3. Projektphase: Preisverleihung und Ausstellung

Im Herbst werden alle 17 eingereichten Wettbewerbsbeiträge im MKM installiert. Eine hochkarätige Jury von Künstler*innen und Museumsexpert*innen entscheidet über die drei Gewinner des Wettbewerbs, die während der feierlichen Vernissage bekannt gegeben werden. Im Anschluss an die Preisverleihung werden die Kunstwerke der Schüler*innen in einer eigenen Ausstellung im Museum zu sehen sein – insofern gibt es bei diesem Wettbewerb nur Gewinner*innen!

Das MKM Museum Küppersmühle in Duisburg

Mehrere Tausend m² Ausstellungsfläche, eine Künstlerliste von Anselm Kiefer bis Gerhard Richter, ein vielseitiges Ausstellungsprogramm und eine markante Architektur zwischen Industriekultur und White Cube – das ist das MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst. Das Haus, gelegen im lebhaften Duisburger Innenhafen und eines der größten deutschen Privatmuseen, hat sich seit seiner Eröffnung 1999 zu einem kulturellen Leuchtturm der Metropole Ruhr entwickelt. Die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron haben das ehemalige Speichergebäude – bis in die 1970er-Jahre lagerte hier Getreide – in ein abwechslungsreiches Zentrum für die Kunst mit lichten, hohen Räumen verwandelt. Mit der Sammlung Ströher präsentiert das MKM zentrale Positionen, Werke und ganze Werkgruppen von zeitgenössischen deutschen Künstler*innen von internationalem Rang. Die Schüler*innen erwartet ein einmaliger Rundgang durch mehrere Jahrzehnte herausragenden Kunstschaffens, von der unmittelbaren Nachkriegszeit bis in die Gegenwart.

Evonik Industries

ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Wir produzieren weder Autoreifen noch Matratzen, keine Tabletten und keine Tiernahrung. Und doch steckt in diesen Endprodukten Evonik – so wie in vielen weiteren auch. Oft sind es kleine Mengen, die wir beisteuern, aber genau die machen

den Unterschied. Denn mit Evonik werden Reifen zu Spritsparern, Matratzen elastischer, Tabletten wirksamer und Tierernährung gesünder. Das ist Spezialchemie. Und da gehören wir weltweit zu den Besten. Evonik steht für attraktive Geschäfte und Innovationskraft. Wir arbeiten in einer ergebnisorientierten Unternehmenskultur, ausgerichtet auf profitables Wachstum und die Steigerung des Unternehmenswertes. In über 100 Ländern profitieren wir von Kundennähe und führenden Marktpositionen. Mehr als 32.000 Mitarbeiter*innen erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 13,3 Mrd. Euro. Dabei verbindet sie: Wer das Neue in die Welt bringen will, muss sich die Welt anders vorstellen können, als sie ist. Hier begegnen wir der Kunst: Ihre Schöpferkraft schärft unseren Blick für die Möglichkeiten.

Der EVONIK JUGENDKUNSTPREIS ist ein Projekt der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn und Evonik Industries im MKM Museum Küppersmühle in Duisburg.



In Kooperation mit der Firma Hasenkamp und der Stadt Duisburg.

Weitere Informationen unter: www.museum-kueppersmuehle.de